

Regierungsratsbeschluss

vom 13. März 2012

Nr. 2012/546

Verleihung der kantonalen Sportpreise 2012

1. Ausgangslage

An mehreren Sitzungen hat die Sportkommission des Kantons Solothurn die Vorschläge für mögliche Auszeichnungen in den Bereichen Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise beraten. Sie schlägt dem Regierungsrat vor, dieses Jahr vier Sportförderpreise, fünf Sportpreise und vier Sportverdienstpreise auszurichten.

2. Beschluss

Der Regierungsrat beschliesst für das Jahr 2012 folgende Auszeichnungen:

2.1 Sportförderpreise

Beitrag an talentierte jugendliche Sportler und Sportlerinnen, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen

Nicolas Hunziker, *23.02.1996, Büsserach (7'000 Franken)

Nicolas Hunziker erhält einen Sportförderpreis als mehrfacher Schweizermeister mit den Junioren des FC Basel und als herausragender und torgefährlicher Spieler der U-16-Nationalmannschaft. Mit seinem Können im technischen und taktischen Bereich, mit seiner Ruhe und Intelligenz verfügt er über ein umfassendes fussballerisches Potenzial, das ihm alle Möglichkeiten offen lässt.

Nathalie Lauber, *13.05.1994, Wangen bei Olten (7'000 Franken)

Die Leichtathletin Nathalie Lauber erhält einen Sportförderpreis. Seit ihrer Schulzeit betreibt sie engagiert und erfolgreich Leichtathletik. Zielgerichtet gefördert durch ihren Trainer, überzeugt Nathalie Lauber in den letzten Jahren mit ihren Leistungen im Hochsprung auf nationaler Ebene. Sie gewann mehrere Medaillen an Juniorinnen-Schweizermeisterschaften und stand bereits an internationalen Meisterschaften im Einsatz.

Emilie Stampfli, *08.02.1994, Solothurn (7'000 Franken)

Emilie Stampfli erhält als eine der hoffnungsvollsten Nachwuchssportlerinnen im Schweizer Reitsport einen Sportförderpreis. Sie hat nicht nur die Junioren-Schweizermeisterschaft in Schaffhausen gewonnen, sondern auch beachtliche Erfolge an internationalen Wettkämpfen erreicht. Emilie Stampfli klassiert sich als eine der Jüngsten in der U-25-Kategorie regelmässig auf den vorderen Plätzen und vertrat die Schweiz erfolgreich an der Junioren-Europameisterschaft in Comporta, Portugal.

Faustball Neuendorf, gegründet 2004 (12'000 Franken)

Der Faustball Neuendorf wird mit einem Sportförderpreis ausgezeichnet für seine vorbildliche, erfolgreiche und nachhaltige Nachwuchsarbeit. Mit 10 Trainern werden heute bei Faustball Neuendorf 41 Juniorinnen und Junioren optimal auf Spitzenleistungen vorbereitet. Die erfolgreiche Nachwuchsabteilung umfasst alle Altersklassen von U-10 bis zu U-21 und stellt immer wieder Mitglieder in die Nationalkader.

2.2 Sportpreise

Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen

Chantal Abgottspon, *01.09.1990, Büren SO (6'000 Franken)

Chantal Abgottspon erhält einen Sportpreis für ihre überragenden Resultate als Wildwasserkanutin. Sie hat sich nach dem Sportförderpreis im Jahre 2008 konstant weiterentwickelt und mit dem Sieg im Gesamtweltcup ihr damals gestecktes Ziel – den Anschluss an die Elite – übertroffen. Weitere Topresultate sind ein Weltcupsieg, die Silbermedaille im Sprint an der Europameisterschaft 2011 in Serbien, Bronzemedailen mit dem Team in Sprint und Klassisch und der Schweizermeistertitel im Sprint.

Bruno Gisler, *08.08.1983, Wolfisberg (6'000 Franken)

Bruno Gisler war als Aktiver des Schwingklubs Solothurn in der letztjährigen Saison der überragende Athlet der Schwingerszene. Hierfür erhält er einen Sportpreis. Bruno Gisler gewann bisher 76 Kränze, davon 2 Eidgenössische und erreichte 12 Kranzfestsiege. Nebst den Siegen am Solothurner Kantonalschwingfest und am Baselländer Kantonalschwingfest gewann er auch das Bergkranzfest am Schwarzsee und das Nordwestschweizerische in Arlesheim und schloss das Jahr als Sieger der Schlussgang-Wertung ab. Bruno Gisler ist wegen seiner angriffigen Schwingweise jeweils Publikumsliebbling.

Samuel Hofer, *18.01.1978, Winistorf (6'000 Franken)

Samuel Hofer erhält einen Sportpreis für seine nachhaltig erfolgreiche Karriere im Minigolf. Er gewann im vergangenen Jahr unangefochten die Schweizermeisterschaften und belegte an einigen internationalen Turnieren Spitzenrangierungen. Samuel Hofer ist ein begnadeter Minigolfer mit Gefühl, Intuition, mentaler Fokussierung und einem Auge für die richtigen Erfolgslinien, welche den Ball ins Ziel bringen.

Manuel Rickli, *30.01.1987, Biberist (6'000 Franken)

Für seine Erfolge im Kunstturnen wird Manuel Rickli mit einem Sportpreis ausgezeichnet. Seine sportlichen Erfolge im Kunstturnen sind das Ergebnis eines jahrelangen und konstanten Aufbaus. Seit 2006 platzierte sich Manuel Rickli auf vorderen Rängen an Elite-Schweizermeisterschaften. Er hat mehrere Schweizermeistertitel gewonnen und ist seit 2010 Captain der Nationalmannschaft. Eine langwierige Handgelenkverletzung im Herbst 2010 verhinderte, dass Manuel Rickli Chancen auf eine Qualifikation für die Europameisterschaft hat. Er sollte aber diesen Sommer wieder an Wettkämpfen teilnehmen können.

Doris Schweizer, *28.08.1989, Hägendorf (6'000 Franken)

Die Radsportlerin Doris Schweizer erhält für ihre ausgezeichneten Leistungen im Jahre 2011 einen Sportpreis. Sie fiel durch regelmässige Topplatzierungen an den wichtigsten Rennen der Schweiz, welche sie für das Racing Team EKZ bestritt, auf. Unter anderem gewann Doris Schweizer die Schweizermeisterschaft Berg, den GP Union Vélocipédique Genevoise, den GP de la Courtine und das Kriterium Mauren in Liechtenstein. Diese Spitzenresultate erregten Aufmerksamkeit: Die ehrgeizige und stille Schafferin wird in diesem Jahr dem Damen Profi-Team Fassa Bortolo angehören, wo sie sich international behaupten will.

2.3 Sportverdienstpreise

Würdigung von Personen, Gruppen und Institutionen, die sich um Sportbelange des Kantons besondere Verdienste erworben haben

Martin Bürgi, *30.07.1958, Mümliswil (3'000 Franken)

Als langjähriger Fussballlehrer, als Gründervater und Präsident der mittlerweile 20-jährigen Juniorengruppierung Bechburg, der heutigen Thal United, und für seine Freiwilligenarbeit erhält Martin Bürgi einen Sportverdienstpreis. Seine Bemühungen für Junioren-Spitzenfussball ausserhalb der Städte liessen viele ambitionierte Fussballer aus Kestenholz, Mümliswil oder Welschenrohr nicht ungenutzt. Sie profitierten vom erhöhten Leistungsniveau der Trainingsgruppen und von Lagern, die Martin Bürgi initiierte und betreute. Mehrere Vereine aus dem Balsthaler Umfeld stellen heute zudem dank des Engagements von Martin Bürgi Aktiv- und Juniorinnen-equipen im Damenfussball.

Stefan Gyr, *12.02.1965, Zuchwil (3'000 Franken)

Stefan Gyr erhält für seinen aussergewöhnlichen Einsatz im Inline-Sport einen Sportverdienstpreis. Als Initiator, Organisator und Koordinator von Rennserien und Nachwuchs-Kursen hat er sich in der Schweiz und speziell im Kanton Solothurn einen Namen gemacht. Viele Talente sind aus dem Nachwuchs-Cup hervorgegangen, aus regionalen Anlässen wurden internationale Grossprojekte. Mit der Webseite „inlinekader.ch“ gab Stefan Gyr Nationalteams und Kaderathleten ein Gesicht, zudem betreut er die Medienarbeit und übt im Schweizerischen Rollsport-Verband und für den Nachwuchs-Cup wichtige Aufgaben im Bereich PR und Sponsoring aus.

Bruno Hauri, *04.11.1950, Schönenwerd (3'000 Franken)

Für seinen jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz für den Sport, insbesondere für Fussball und Landhockey, erhält Bruno Hauri einen Sportverdienstpreis. Er spielte als Junior Fussball und Landhockey und absolvierte in beiden Sportarten eine Schiedsrichterausbildung; im Fussball bis zum Nationalliga-A-Schiedsrichter und im Landhockey war Bruno Hauri als internationaler Schiedsrichter an Länderspielen und Europameisterschaften. Bruno Hauri durchlief fast alle ehrenamtlichen Stationen der Fussballwelt: vom Sekretär über den Präsidenten bis zum Mitglied der Schiedsrichterkommission des Schweizerischen Fussballverbands.

Andy Vogt, *14.02.1965, Grenchen (3'000 Franken)

Andy Vogt erhält einen Sportverdienstpreis für seinen aussergewöhnlichen Einsatz im Trampolinsport beim Turnverein Grenchen und in der Schweiz. Der ausgebildete Turn- und Sportlehrer hat sich in der Schweiz als ehemaliger Spitzenathlet und späterer Kampfrichter mit internationalem Format einen Namen gemacht. Andy Vogts Ideen hatten grossen Einfluss auf die verschiedenen Fachgruppen im Trampolinsport. Höhepunkte von Vogts Verbandstätigkeit sind die zahlreichen Einsätze als Kampfrichter an mehreren Weltcups, Europa- und Weltmeisterschaften.

2.4 Modalitäten

Die Preise werden am Montag, 21. Mai 2012, im Kultursaal Haulismatt in Balsthal im Rahmen einer öffentlichen Feier übergeben.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Regierungsrat (6)
Departement für Bildung und Kultur (4) VEL, DK, LS, EM
Amt für Kultur und Sport (2)
Kantonale Sportfachstelle (2)
Mitglieder der Sportkommission (9, Versand durch Kantonale Sportfachstelle)
Amt für Volksschule und Kindergarten
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3)
Staatskanzlei (3)
Kantonale Drucksachenverwaltung (2)
Medien (jae); RRB (Sperrfrist; Versand nach Absprache mit der Sportfachstelle)